

Das Vierte Buch

verrieche/vergrabe es 3. Monat lang in Mist/welcher alle 10. Tage
ernewert/so lange bis gleich dem Honige dick wird / darnach nim es
wider herfür / thue es vber ein Feuer / bis alle Feuchtigkeit darvon
kômpt/vnd dürr gleich einem Stein worden/ zerbrich das Geschirr/
vnd nim die materien heraus/stoß es zu Pulver / geuß Wasser dar-
auff / so gibt es Flammen/vnd brennet.

Ein anders.

Nim vngesetzten Kalk/vnd so viel Schwefel ander Wag/
als der materien,mache ein Lacht darauß/vnd spreng Wasser dar-
rauff/so zündet sichs an/geuß Del darauß/ so erlischt es wider.

Daß ein Stein brenne wie Del.

Nim 1. Pfund gepulverten Calamit/vngesetzten Kalk/Grie-
chisch Bech/lebendigen Schwefel/ana, 8. Lot/stoß zu Pulver/ver-
mische es vnter einander/vnd thue es in einen Tiegel/ sein ordentlich
auff einander/verkleibe ihn wol mit luto sapientia, setze ihn in einen
Glasoffen/laß 13. Tage drinnen/als denn nims heraus/stoß es alles
wider zu Pulver/wie zuvor/sets noch einmal in Ofen / das thue zum
dritten mal/so findest du lezlich Steine / Wenn du dieselben nur mit
Speichel besprengest/vnd ein Liecht darzu hältst/so zündet sichs an.

Das XI. Capitel.

Ein Liecht an der Wand anzuzünden.

S Im Schwefel / vnd bestreich damit ein Ort an einer
Wand/darvielleicht ein Bild gemahlet ist/oder ein An-
gesicht / vnd weil das Lacht noch flummet/so halt das
Liecht an die Wand/an den Mund des Bildes / da der
Schwefel ist / so zündet sichs an.

Flama.